

SCHÖNASTER — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich ziehe nicht nur alle Blicke auf mich, sondern überzeuge auch mit meinen inneren Werten. Ich bin robust, trockenheitsverträglich und Schnecken mögen mich nicht. Umso erstaunlicher, dass ich als attraktive Dauerblüherin nicht populärer bin.



#WINTERHART
#INSEKTENFREUNDLICH
#SONNE
#SCHNITTBLUME
#HALBSCHATTEN
#DAUERBLÜHER

MEIN NAME. *Kalimeris incisa*

Mein deutscher Name Schönaster bezieht sich auf mein attraktives Äußeres und weist daraufhin, dass ich den Asten nahestehende. Mein Arname *incisa* beschreibt meine tiefen unregelmäßigen Blatteinschnitte. Aber woher mein Gattungsname *Kalimeris* stammt, weiß ich leider nicht.

MEIN AUSSEHEN. Atemberaubend sind meine reich verzweigten, asterähnlichen Blütenstände. Schneidest du meine verblühten Triebe regelmäßig zurück, zeige ich dir meine körbchenartigen weißen bis zartvioletten Blumen bis spät in den Herbst hinein. Meine Blüten halten auch gut in der Vase und bringen Farbe in dein Zuhause. Überzeugend ist außerdem mein kräftiger, kompakter Wuchs.

MEINE HERKUNFT. Meine Heimat ist Ostasien und dort bin ich weit verbreitet: In Nord-China, Korea, Japan und Sibirien wachse ich auf Wiesen und an Gehölzrändern. Zum ersten Mal beschrieben hat mich bereits 1825 der französische Botaniker Gabriel de Cassini. Doch erst in den letzten Jahren bin ich in Europa bekannter geworden.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ich bin pflegeleicht und sehr tolerant. Du kannst mich in die Sonne oder in den Halbschatten pflanzen und ich gedeihe fast in jedem Boden. Einzig Staunässe und Wurzel- druck mag ich nicht. Auch für Kübel oder Töpfe auf der Terrasse oder dem Balkon bin ich eine gute Wahl.

MEINE BESONDERHEIT. Schönaster werde ich meistens genannt, doch ich habe viele deutsche Namen: Japanisches Gänseblümchen, Japanisches Frauenaugenauge, Japanische Aster, Gabelblume – um nur einige zu nennen. Und selbst für meinen botanischen Namen gibt es zwei Synonyme: *Aster incisus* und *Kalimeris integrifolia*.

SCHÖNASTER — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Exponat: Herbarium/Royal Botanic Gardens

WUCHS

Pflanzenhöhe	60 bis 80 cm
Form	buschig, beblätterte Stängel ohne grundständigen Blattschopf
Verhalten	horstig

BLÜTE

Farbe	weiß, blau, violett
Zeit	Juni bis September
Stängel	aufrecht, verzweigt, beblättert
Stand	korbchenartig, doldenrispig, verzweigt
Form	strahlenförmig, radiärsymmetrisch
Einzelblüte/Blume	einfach, aufwärts zeigend

BLATT

Farbe	grün
Form	lanceollich
Spreite	einfach, ungeteilt
Rand	gesägt
Eigenschaften	glatt, kahl, derb, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Freifläche und Gehölzrand
Standort	frischer Boden, sonnig
Pflanzabstand	50 bis 60 cm
Eigenschaften	Bienenweide, zum Schnitt geeignet

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

